



# Sammlung Theaterzettel

## Der polnische Jude

Langer, Ferdinand

1903-06-19

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 19. Juni 1903.

94. Vorstellung im Abonnement B.

# Der polnische Jude.

Volks-Oper in 2 Akten von Karl Weis. Text nach Erkmann-Chatrian von Victor Léon und Richard Batka.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Fiedler.

## Personen:

Hans Mathis, Bürgermeister und Gastwirth . . . . .	Herr Kromer.
Katharine, seine Frau . . . . .	Frl. Kofler.
Annette, deren Tochter . . . . .	Frl. Schoene.
Christian Brehm, Gendarmarie-Wachtmeister . . . . .	Herr Maiff.
Doktor Frank, Notar . . . . .	Herr Bergmann.
Schmitt, Förster . . . . .	Herr Marx.
Ein polnischer Jude . . . . .	Hr. Vandenstetten.
Niclas, Knecht . . . . .	Herr Boisin.
Nachwächter . . . . .	Herr Schippers.

Die alte Dörthe. Ein alter Mann. Der Pfarrer. Der Schullehrer. Bauern und Bäuerinnen. Musikanten u.

## Personen des Traumes:

Ein Gerichtsbeisitzender . . . . .	Der Nachwächter
Der Aktuar . . . . .	Notar Frank
Der Gerichtspräsident . . . . .	Förster Schmitt
Eine Erscheinung . . . . .	Niclas
Mathis.	
Katharine.	
Annette.	
Christian.	
Ein Henker mit Gehilfen, Gendarmen, Zuschauer u.	

Die Handlung spielt in einem elsässischen Dorfe im Gasthaus des Mathis am Nachmittag Maria Lichtmeß (Samstag) bis zum Morgen des unmittelbar folgenden Sonntages zur Zeit des strengen Winters anno 1833.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Nach dem 1. Akte findet eine größere Pause statt.

## Eintritts-Preise.

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 6.— per Platz	Sperreiß im I. Parquet . . . . .	Mk. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe . . . . .	5.— " "	Sperreiß im II. Parquet . . . . .	" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	3.— " "	Stehplatz im Parquet . . . . .	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.— " "	Parterre . . . . .	1.50 " "
2. u. 3. Reihe . . . . .	1.50 " "	Gallerieloge . . . . .	.80 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	2.50 " "	Gallerie . . . . .	.40 " "
Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	1.20 " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperreiß an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Samstag, den 20. Juni 1903. 7. Vorstellung zu Einheitspreisen.

# Dorf und Stadt.

Schauspiel in 2 Abteilungen und 5 Akten mit freier Benützung der Auerbach'schen Erzählung: „Die Frau Professorin“ von Charlotte Birch-Pfeifer.

Anfang 8 Uhr.